



Sammlung Theaterzettel

Friedrich von Schiller - Morgenfeier

Laugs, Richard

1946-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Beginn der Spielzeit 1946/47: Sonntag, den 8. September 1946, 11 Uhr

MORGENFEIER

Friedrich von Schiller

Gestaltung: Dr. Hans Arnold · Musikalische Leitung und am Flügel; Richard Laugs

Mitwirkende: Glanka Zwingenberg (Sopran), Heinrich Hölzlin (Bass), Karl Marx, Joachim Timmermann, Walter Vits-Mühlen (Sprecher), das Nationaltheater-Orchester

VORTRAGSFOLGE

Robert Schumann: Overtüre zur „Braut von Messina“

Schiller: a) Hoffnung
b) Die Worte des Wahns (Karl Marx)

Franz Schubert: a) Gruppe aus dem Tartarus
b) Dithyrambe
c) Sehnsucht (Heinrich Hölzlin)

Schiller: „Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken?“
(aus der Mannheimer Vorlesung, 1784) (Joachim Timmermann)

Ansprache: Schiller und unsere Zeit (Dr. Hans Arnold)

Franz Schubert: a) Des Mädchens Klage
b) Amalia
c) Jüngling am Bach (Glanka Zwingenberg)

Schiller: Aus den „Briefen über die aesthetische Erziehung des Menschen“
(Karl Marx)

Schiller: An die Freude (Walter Vits-Mühlen, Joachim Timmermann)

Beethoven: 7. Symphonie, A-dur, op. 92, 4. Satz

Die Morgenfeier steht unter einem einheitlichen Gedanken. Es wird deshalb gebeten, von Beifall nach den einzelnen Darbietungen abzusehen.